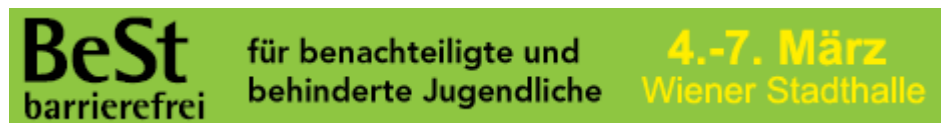


BeSt³ barrierefrei 2010

Beratung und Information zu Bildung und Beruf für junge Menschen mit Behinderung / Benachteiligung, Bundessozialamt – Landesstelle Wien, Stand i01, 04. - 07. März 2010, Stadthalle Wien.



Mehr als 40 verschiedene, vom Bundessozialamt Landesstelle Wien beauftragte Projekte, informieren auf der BeSt³ - barrierefrei Betroffene, Angehörige und Interessierte rund um das Thema Bildung und Beruf für junge Menschen mit Behinderung / Benachteiligung. Zusätzlich gibt es vor Ort Beratung zu Fördermöglichkeiten und Serviceleistungen und beim Bildungscheck können Talente spielerisch ausprobiert werden.

Der Stand i01 ist der ideale Ort um sich über die vielfältigen Unterstützungsangebote der beruflichen Integration informieren zu lassen:

So finden Mädchen und junge Frauen speziell zugeschnittene Angebote kompakt aufbereitet direkt am Stand vor.

Spezialisierte BeraterInnen sind zu den Themen Elternberatung, Seh- und Hörbehinderung (Beratung in österreichischer Gebärdensprache) sowie zu den Angeboten im Bundesland Niederösterreich vor Ort.

MigrantInnen mit der Muttersprache Türkisch oder Serbisch / Bosnisch / Kroatisch können sich am Freitag, 06. März, 9.00 bis 13.30 Uhr beraten und informieren lassen.

Spannende Workshops gibt es im barriere-frei-raum, direkt beim Haupteingang der Stadthalle. Verschiedene Angebote wie „Gemüse schnitzen“ oder das „Berufsrätsel“ laden junge Menschen zum mitmachen ein und bieten die Möglichkeit, das Unterstützungsangebot der Beratungs- und Qualifizierungsprojekte interaktiv kennenzulernen. Auch die neuesten Entwicklungen auf dem Sektor Computertechnologie für blinde und sehbehinderte Menschen können vor Ort einfach ausprobiert werden.

Seit mehr als 5 Jahren können sich auf der größten Bildungsmesse Österreichs in der Wiener Stadthalle Menschen mit und ohne Behinderung über ihre Ausbildungsmöglichkeiten beraten lassen. Dies zeigt, dass Integration möglich ist und jedeR hat die Möglichkeit, einen ersten Schritt zur Umsetzung der eigenen beruflichen Zukunft zu setzen.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm sind unter folgenden Links abrufbar: www.faktori.wuk.at und www.bundessozialamt.gv.at und www.bestinfo.at

Rückfragehinweis:

Bundessozialamt Landesstelle Wien

Martin Seidl

Tel: 059988-2148

e-mail: martin.seidl@basb.gv.at